



Statistischer Bericht

FI-j/14

Wohnungs- und Wohngebäudebestand in Thüringen am 31.12. 2014

Bestell-Nr. 06 203

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit

Telefon: 03681 354-229

Herausgegeben im Juli 2015

Heft-Nr.: 129/15

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	2
Übersicht zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand am 31.12.2014	4
Grafiken	
1. Wohnfläche je Einwohner am 31.12.2014 nach Kreisen	5
2. Wohnfläche je Wohnung am 31.12.2014 nach Kreisen	6
3. Wohnungen am 31.12.2014 nach Wohnungsgrößen	7
Tabellen	
1. Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen, Wohnräumen und Wohnflächen 2010 bis 2014	8
2. Fortgeschriebener Bestand an Wohngebäuden und darin befindliche Wohnungen und Wohnflächen 2010 bis 2014 nach Gebäudearten	10
3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2014 nach Kreisen	12
4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2014 nach Gebäudearten und Kreisen	14

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistiken des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Wohngebäuden und Wohnungen. Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Die Europäische Union schreibt ab dem Jahr 2011 für alle Mitgliedstaaten die Durchführung von Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor. Die Fortschreibung erfolgt auf Grundlage der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Methodische Hinweise

Der Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes liegen als Ausgangsdaten die auf den 31.12.2010 zurückgerechneten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) zum Stichtag 9.5.2011 zu Grunde. Die jährliche Fortschreibung wird mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) im Wesentlichen nach folgendem Schema durchgeführt:

Bestand aus der Totalzählung bzw. dem Vorjahresbestand

erhöht durch:

- Fertigstellung neuer Gebäude
- Fertigstellung durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstige Zugänge

vermindert durch:

- Totalabgänge
- Abgänge durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstige Abgänge

= Bestand des Berichtsjahres

Abweichungen zum tatsächlichen Wohnungsbestand, die durch die Fortschreibung, insbesondere durch nicht vollständig erfassbare Abgänge entstehen, können sich mit wachsender zeitlicher Entfernung vom Zählungsstichtag kumulieren.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden gehören auch u.a. Wohnheime mit eigener Haushaltsführung der Bewohner.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftseinrichtungen. Die Bewohner von Wohnheimen führen jedoch einen eigenen Haushalt (z.B. Studentenwohnheime). Wohnheime ohne eigene Haushaltsführung der Bewohner (z.B. Pflegeheime) werden hier nicht betrachtet.

Nichtwohngebäude

Dazu gehören Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude (Neubau)

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Meter sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 Meter gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküchen, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Bauabgang

Zum Bauabgang zählen Gebäude und Gebäudeteile, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

Nutzungsänderung

Eine Änderung der Nutzungsart liegt vor, wenn sich der Schwerpunkt der Nutzung des Gebäudes (vom Wohn- zum Nichtwohnbau oder umgekehrt) ändert.

Übersicht zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand am 31.12.2014

Die Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes basiert auf Grundlage der endgültigen Ergebnisse des Zensus vom 9.5.2011. Damit gab es am Ende des Jahres 2014 in Thüringen 1 170 253 Wohnungen mit einer Wohnfläche von 95,6 Millionen Quadratmeter. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 3 217 Wohnungen mehr. Damit standen im Landesdurchschnitt je Einwohner 44,3 Quadratmeter Wohnfläche zur Verfügung.

Im Verlauf des Jahres 2014 wurde ein Zugang von 2 959 Wohnungen durch Neubau und einen Zugang von 4 984 Wohnungen durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ermittelt. Gleichzeitig gingen durch Totalabgang und Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 4 728 Wohnungen aus dem Wohnungsbestand verloren. Durch den geringeren Abgang von Wohnungen erhöhte sich der Wohnungsbestand in Thüringen zum 31.12.2014 auf 1 170 253 Wohnungen (+ 3 217 Wohnungen).

Ein Zugang an Wohnungen ist in allen Wohnraumgrößen (einschließlich Küche) festzustellen. Der zahlenmäßig größte Zugang ist in Wohnungen mit 5, 6 und 7 und mehr Räumen mit jeweils einer Zunahme von über 600 Wohnungen zu verzeichnen.

Nach Berechnungen des Thüringer Landesamtes für Statistik standen im Jahr 2014 je 1000 Einwohner 543 Wohnungen zur Verfügung (2013: 540 Wohnungen je 1000 Einwohner). Der Versorgungsgrad in den kreisfreien Städten beläuft sich auf 581 und in den Landkreisen auf 530 Wohnungen pro 1000 Einwohner. Diese Unterschiede sind jedoch nicht gleichzusetzen mit einer schlechteren Wohnsituation in den Landkreisen. So fiel in den Landkreisen die durchschnittliche Wohnfläche einer Wohnung mit 85,5 m² größer aus als in den kreisfreien Städten mit 71,6 m². Im Landesdurchschnitt betrug die Wohnfläche pro Wohnung 81,7 m².

Seit der Gebäude- und Wohnungszählung am 9.5.2011 vergrößerte sich die Wohnfläche je Einwohner im Landesdurchschnitt um 0,4 m², der fast ausschließlich auf den Bevölkerungsrückgang zurückzuführen ist.

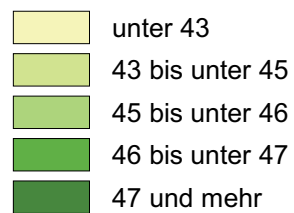
In der Betrachtung nach Wohnungsgrößen hatten Ende 2014 die 4-Raumwohnungen (einschl. Küche) mit 28,3 Prozent den höchsten Anteil. Es folgten die 3-Raumwohnungen mit 22,6 Prozent, die 5-Raumwohnungen mit 17,4 Prozent und die 6-Raumwohnungen mit 10,7 Prozent. Unter 10 Prozent Anteil hatten die Wohnungen mit 1 und 2 Räumen.

In Thüringen erhöhte sich der Bestand an Wohngebäuden gegenüber dem Jahresende 2013 um 0,4 Prozent auf 522 532 Wohngebäude. Den höchsten Anteil am Bestand der Wohngebäude hatten mit 65,9 Prozent die Einfamilienhäuser, deren Bestand sich um 1 539 Wohngebäude erhöhte. 17,8 Prozent waren Zweifamilienhäuser, das waren 164 Gebäude mehr. Auf den Geschossbau (Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen) entfielen 16,4 Prozent. Hier wurde ein Plus von 158 Wohngebäuden und ein Zugang der darin befindlichen Wohnungen von 1 299 Wohnungen gegenüber dem vorjährigen Bestand ermittelt.

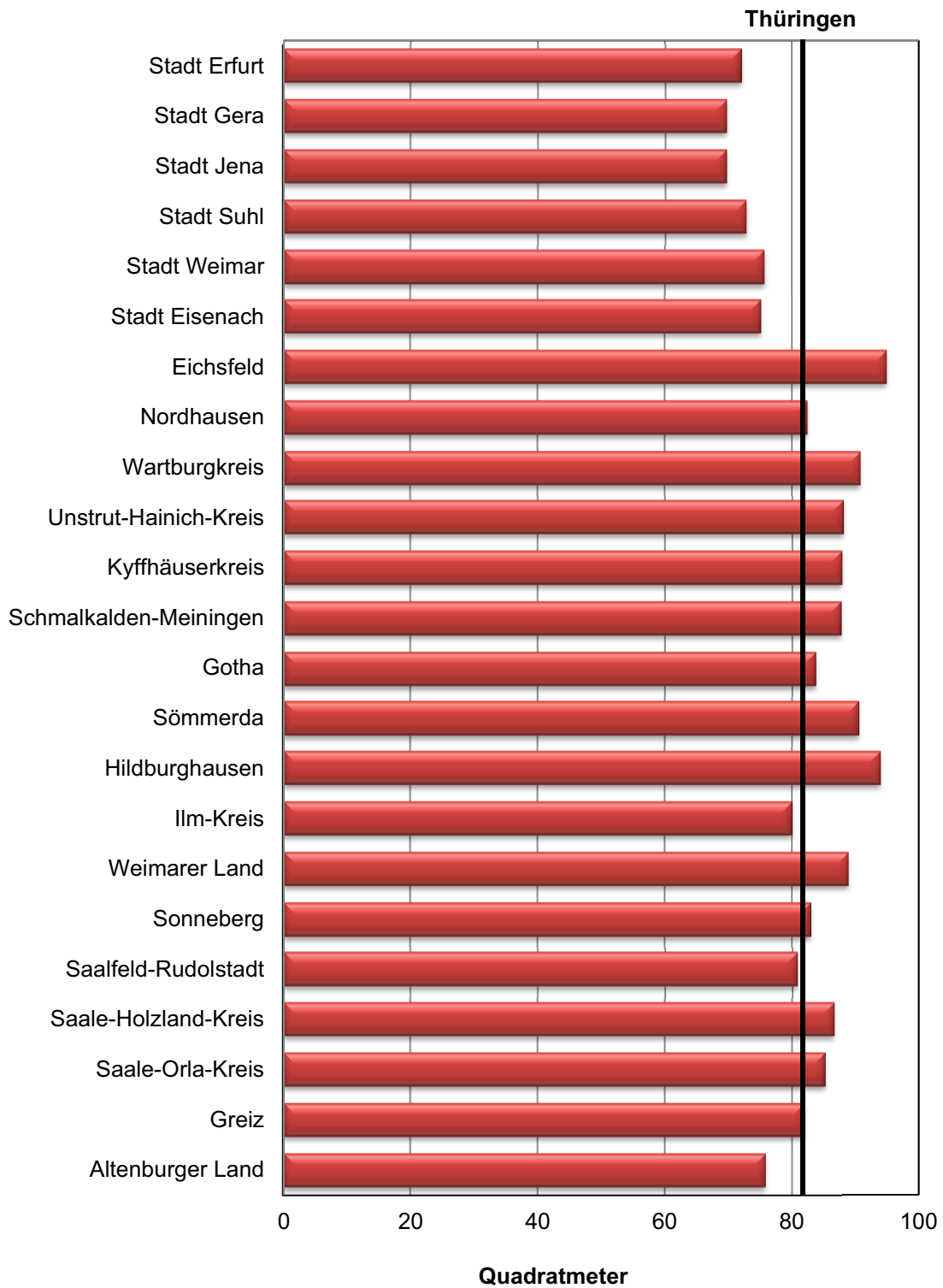
1. Wohnfläche je Einwohner am 31.12.2014 nach Kreisen



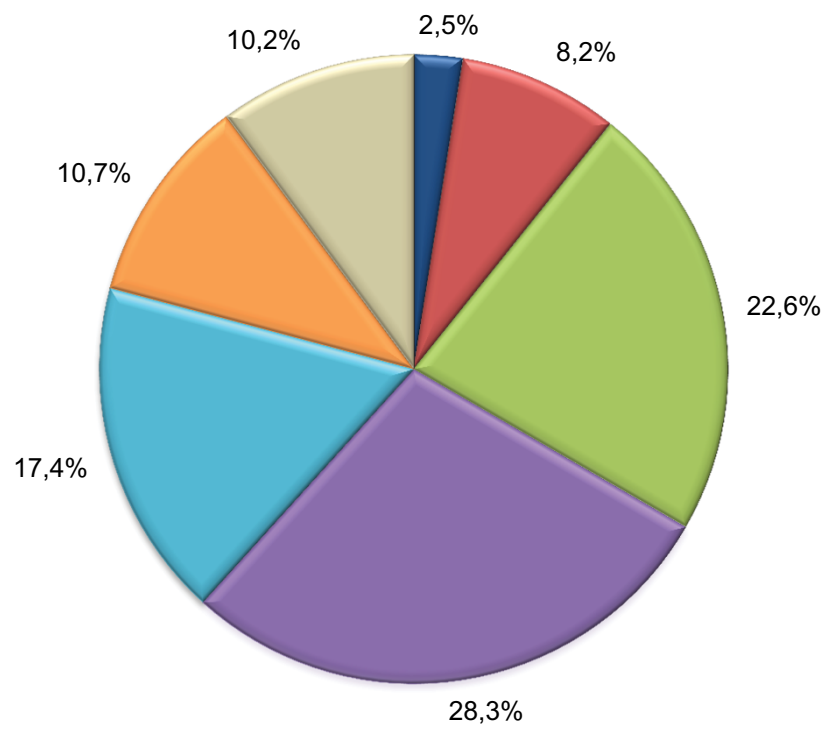
Quadratmeter je Einwohner



2. Wohnfläche je Wohnung am 31.12.2014 nach Kreisen



3. Wohnungen am 31.12.2014 nach Wohnungsgrößen



Wohnungen mit ...



1. Fortgeschriebener Bestand ^{*)} an Wohnungen,

Lfd. Nr.	Merkmal	Wohnungen in Wohn- und				
		Insgesamt	davon mit ... Wohnraum/			
			1	2	3	4
Anzahl						
1	Bestand am 31.12.2010	1 161 554	28 783	95 587	264 317	331 641
2	+ Zugang durch Neubau	2 080	112	102	263	322
3	+ sonstiger Zugang	54	54	-	-	-
4	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	854	194	180	52	55
5	- Totalabgang	1 534	96	191	477	476
6	- sonstiger Abgang	54	-	54	-	-
7	Bestand am 31.12.2011	1 162 954	29 047	95 624	264 155	331 542
8	+ Zugang durch Neubau	2 655	129	157	313	381
9	+ sonstiger Zugang	3	2	1	-	-
10	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	819	90	130	71	52
11	- Totalabgang	1 671	143	393	445	429
12	- sonstiger Abgang	3	-	2	1	-
13	Bestand am 31.12.2012	1 164 757	29 125	95 517	264 093	331 546
14	+ Zugang durch Neubau	2 592	139	288	315	357
15	+ sonstiger Zugang	4	3	-	-	-
16	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1 097	129	399	104	49
17	- Totalabgang	1 411	146	177	430	398
18	- sonstiger Abgang	3	-	3	-	-
19	Bestand am 31.12.2013	1 167 036	29 250	96 024	264 082	331 554
20	+ Zugang durch Neubau	2 959	150	236	414	492
21	+ sonstiger Zugang	68	59	7	1	-
22	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1 172	218	361	140	- 41
23	- Totalabgang	916	114	102	261	237
24	- sonstiger Abgang	66	-	59	5	2
25	Bestand am 31.12.2014	1 170 253	29 563	96 467	264 371	331 766

*) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Wohnräumen und Wohnflächen 2010 bis 2014

Nichtwohngebäuden					Darunter		Lfd. Nr.
Wohnräumen einschließlich Küche			darin		Nichtwohngebäude		
5	6	7 und mehr	Wohnräume	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnfläche	
				100 m ²	Anzahl	100 m ²	
201 925	122 903	116 398	5 017 399	943 312	41 187	33 827	1
453	414	414	10 507	2 421	8	8	2
-	-	-	-	-	-	-	3
65	116	192	3 548	976	185	108	4
164	58	72	5 536	1 053	47	43	5
-	-	-	54	1	-	1	6
202 279	123 375	116 932	5 025 864	945 655	41 333	33 900	7
656	483	536	13 398	3 116	52	37	8
-	-	-	-	-	-	-	9
135	104	237	4 058	1 078	73	76	10
157	49	55	5 480	996	48	45	11
-	-	-	3	-	-	-	12
202 913	123 913	117 650	5 037 837	948 853	41 410	33 968	13
594	457	442	12 460	2 947	145	84	14
1	-	-	5	-	-	-	15
48	97	271	4 569	1 304	86	66	16
157	52	51	4 878	979	98	77	17
-	-	-	3	-	-	-	18
203 399	124 415	118 312	5 049 990	952 124	41 543	34 041	19
687	498	482	14 221	3 426	51	36	20
1	-	-	12	2	-	-	21
119	152	223	4 569	1 274	87	94	22
123	37	42	3 230	615	87	66	23
-	-	-	72	-	-	-	24
204 083	125 028	118 975	5 065 490	956 211	41 594	34 105	25

2. Fortgeschriebener Bestand ^{*)} an Wohngebäuden und darin befindliche

Lfd. Nr.	Merkmal	Wohngebäude				
		Insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		100 m ²	Anzahl	100 m ²
1	Bestand am 31.12.2010	516 115	1 120 367	909 485	338 676	379 161
2	+ Zugang durch Neubau	1 435	2 072	2 412	1 286	1 792
3	+ sonstiger Zugang	-	-	-	-	-
4	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	205	669	867	45	224
5	- Totalabgang	357	1 487	1 010	196	196
6	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
7	Bestand am 31.12.2011	517 398	1 121 621	911 755	339 811	380 980
8	+ Zugang durch Neubau	1 784	2 603	3 079	1 591	2 259
9	+ sonstiger Zugang	-	-	-	-	-
10	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	236	746	1 002	70	335
11	- Totalabgang	371	1 623	951	211	210
12	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
13	Bestand am 31.12.2012	519 047	1 123 347	914 885	341 261	383 365
14	+ Zugang durch Neubau	1 668	2 447	2 863	1 527	2 144
15	+ sonstiger Zugang	-	1	-	-	-
16	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	263	1 011	1 238	90	332
17	- Totalabgang	307	1 313	903	168	175
18	- sonstiger Abgang	-	1	-	-	-
19	Bestand am 31.12.2013	520 671	1 125 493	918 083	342 710	385 665
20	+ Zugang durch Neubau	1 828	2 908	3 391	1 622	2 321
21	+ sonstiger Zugang	2	4	2	-	-
22	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	230	1 085	1 180	54	300
23	- Totalabgang	198	829	549	136	135
24	- sonstiger Abgang	1	2	-	1	1
25	Bestand am 31.12.2014	522 532	1 128 659	922 107	344 249	388 150

*) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. - 1) Aus

Wohnungen und Wohnflächen 2010 bis 2014 nach Gebäudearten

einschließlich Wohnheime									Lfd. Nr.
davon									
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			Wohnheime			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Wohnfläche ¹⁾	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
Anzahl		100 m ²	Anzahl		100 m ²	Anzahl		100 m ²	
92 203	184 406	156 113	84 942	590 155	370 802	294	7 130	3 409	1
84	168	167	61	501	404	4	117	50	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
82	164	246	78	431	398	-	29	-	4
37	74	57	124	1 217	757	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
92 332	184 664	156 469	84 957	589 870	370 847	298	7 276	3 459	7
111	222	237	81	788	570	1	2	13	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
105	210	294	60	440	369	1	26	5	10
38	76	56	121	1 330	682	1	6	3	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
92 510	185 020	156 944	84 977	589 768	371 103	299	7 298	3 474	13
75	150	159	64	758	552	2	12	8	14
-	-	-	-	-	-	-	1	-	15
90	180	265	82	724	631	1	17	9	16
34	68	52	105	1 077	676	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	1	-	18
92 641	185 282	157 316	85 018	590 173	371 611	302	7 328	3 491	19
91	182	190	115	1 104	879	-	-	-	20
-	-	-	2	4	2	2	49	27	21
92	184	258	82	810	614	2	37	9	22
19	38	30	40	605	353	3	50	31	23
-	-	-	2	50	26	-	-	-	24
92 805	185 610	157 734	85 175	591 436	372 726	303	7 364	3 497	25

technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet.

3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche in Wohn-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen		Davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen				
		insgesamt	je 1000 Einwohner ¹⁾	1	2	3	4	5
1	Stadt Erfurt	115 356	562	2 875	15 620	33 782	37 555	14 983
2	Stadt Gera	61 433	649	2 946	7 856	17 294	20 753	8 130
3	Stadt Jena	60 850	566	6 643	8 445	15 929	17 104	7 027
4	Stadt Suhl	21 369	602	1 159	1 419	5 856	6 838	3 216
5	Stadt Weimar	34 680	548	1 824	3 135	9 234	11 039	5 245
6	Stadt Eisenach	24 443	587	339	1 973	5 823	7 938	5 101
7	Eichsfeld	46 345	459	325	2 051	8 283	11 573	8 960
8	Nordhausen	45 586	535	1 725	4 793	10 854	10 708	7 908
9	Wartburgkreis	62 606	497	463	2 769	11 159	17 435	12 073
10	Unstrut-Hainich-Kreis	53 765	516	756	4 060	11 313	14 047	9 527
11	Kyffhäuserkreis	42 043	543	639	2 785	7 152	11 526	8 559
12	Schmalkalden-Meiningen	64 728	516	674	3 412	12 414	17 747	12 102
13	Gotha	71 469	529	867	5 796	15 797	20 075	13 423
14	Sömmerda	34 869	495	355	1 813	6 063	8 731	7 555
15	Hildburghausen	31 913	492	320	1 409	4 937	7 798	6 076
16	Ilm-Kreis	60 841	560	1 892	4 434	13 415	16 725	11 591
17	Weimarer Land	42 232	518	623	2 801	8 150	11 206	8 246
18	Sonneberg	31 559	553	340	1 787	6 165	9 298	6 178
19	Saalfeld-Rudolstadt	61 270	558	1 649	4 985	14 135	16 900	10 380
20	Saale-Holzland-Kreis	43 218	515	762	2 660	7 782	11 022	9 620
21	Saale-Orla-Kreis	45 016	541	421	2 789	9 526	12 197	8 512
22	Greiz	57 970	569	1 137	4 053	13 950	16 540	10 548
23	Altenburger Land	56 692	609	829	5 622	15 358	17 011	9 123
24	Thüringen	1 170 253	543	29 563	96 467	264 371	331 766	204 083
	davon							
25	kreisfreie Städte	318 131	581	15 786	38 448	87 918	101 227	43 702
26	Landkreise	852 122	530	13 777	58 019	176 453	230 539	160 381

*) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. - 1) Einwohner am 30.06.2014

und Nichtwohngebäuden ¹⁾ am 31.12.2014 nach Kreisen

einschließlich Küche		Wohnräume		Wohnfläche			Darunter		Lfd. Nr.
6	7 und mehr	ins- gesamt	je Wohnung	ins- gesamt	je Wohnung	je Einwohner ¹⁾	Nichtwohngebäude		
							Wohnungen	Wohnfläche	
				100 m ²	m ²		Anzahl	100 m ²	
6 215	4 326	432 151	3,7	82 843	71,8	40,4	3 609	2 816	1
2 734	1 720	224 154	3,6	42 730	69,6	45,1	1 710	1 243	2
3 223	2 479	213 750	3,5	42 291	69,5	39,4	1 238	864	3
1 615	1 266	84 745	4,0	15 520	72,6	43,7	575	488	4
2 423	1 780	134 778	3,9	26 208	75,6	41,4	1 360	1 043	5
1 961	1 308	101 096	4,1	18 345	75,1	44,1	1 228	921	6
6 535	8 618	229 188	4,9	43 937	94,8	43,6	1 635	1 518	7
4 908	4 690	193 105	4,2	37 539	82,3	44,1	1 404	1 217	8
8 766	9 941	301 679	4,8	56 788	90,7	45,1	2 091	1 799	9
6 931	7 131	245 626	4,6	47 285	87,9	45,4	2 018	1 755	10
5 902	5 480	195 418	4,6	36 895	87,8	47,6	1 347	1 158	11
8 990	9 389	305 257	4,7	56 685	87,6	45,2	2 553	2 119	12
8 122	7 389	314 681	4,4	59 747	83,6	44,2	2 711	2 209	13
5 435	4 917	166 518	4,8	31 525	90,4	44,7	995	909	14
5 007	6 366	161 776	5,1	29 960	93,9	46,2	1 260	1 085	15
6 693	6 091	264 497	4,3	48 641	79,9	44,7	2 338	1 863	16
5 793	5 413	194 858	4,6	37 511	88,8	46,0	1 592	1 357	17
3 861	3 930	145 432	4,6	26 163	82,9	45,9	1 230	1 005	18
6 524	6 697	266 613	4,4	49 448	80,7	45,0	2 566	2 081	19
6 209	5 163	200 257	4,6	37 424	86,6	44,6	1 452	1 220	20
5 743	5 828	207 201	4,6	38 324	85,1	46,0	2 145	1 762	21
6 512	5 230	250 969	4,3	47 440	81,8	46,6	2 611	2 122	22
4 926	3 823	231 741	4,1	42 963	75,8	46,1	1 926	1 548	23
125 028	118 975	5 065 490	4,3	956 211	81,7	44,3	41 594	34 105	24
18 171	12 879	1 190 674	3,7	227 937	71,6	41,6	9 720	7 376	25
106 857	106 096	3 874 816	4,5	728 275	85,5	45,3	31 874	26 729	26

4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude				
		Insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		100 m ²	Anzahl	100 m ²
1	Stadt Erfurt	27 962	111 747	80 026	15 461	18 088
2	Stadt Gera	14 443	59 723	41 487	7 189	7 995
3	Stadt Jena	14 782	59 612	41 428	8 079	9 342
4	Stadt Suhl	6 977	20 794	15 032	4 235	4 683
5	Stadt Weimar	10 437	33 320	25 164	5 820	6 676
6	Stadt Eisenach	7 393	23 215	17 424	3 610	4 104
7	Eichsfeld	26 489	44 710	42 419	18 685	22 662
8	Nordhausen	21 631	44 182	36 322	15 059	16 800
9	Wartburgkreis	35 822	60 515	54 989	24 261	28 061
10	Unstrut-Hainich-Kreis	28 563	51 747	45 530	20 250	23 190
11	Kyffhäuserkreis	24 776	40 696	35 737	19 198	20 780
12	Schmalkalden-Meiningen	36 042	62 175	54 566	24 749	27 495
13	Gotha	34 516	68 758	57 537	22 884	25 652
14	Sömmerda	21 155	33 874	30 616	16 707	18 553
15	Hildburghausen	18 918	30 653	28 874	12 797	15 144
16	Ilm-Kreis	27 381	58 503	46 777	17 304	19 319
17	Weimarer Land	23 612	40 640	36 154	17 166	19 608
18	Sonneberg	15 591	30 329	25 158	9 298	10 227
19	Saalfeld-Rudolstadt	28 513	58 704	47 367	17 769	19 552
20	Saale-Holzland-Kreis	22 799	41 766	36 204	15 976	18 135
21	Saale-Orla-Kreis	23 843	42 871	36 562	15 884	17 459
22	Greiz	28 068	55 359	45 318	17 732	19 414
23	Altenburger Land	22 819	54 766	41 415	14 136	15 213
24	Thüringen	522 532	1 128 659	922 107	344 249	388 150
	davon					
25	kreisfreie Städte	81 994	308 411	220 561	44 394	50 887
26	Landkreise	440 538	820 248	701 546	299 855	337 264

*) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. - 1) Aus

Wohnflächen *) am 31.12.2014 nach Gebäudearten und Kreisen

einschließlich Wohnheime									Lfd. Nr.
davon									
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			Wohnheime			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Wohnfläche ¹⁾	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
Anzahl		100 m ²	Anzahl		100 m ²	Anzahl		100 m ²	
2 774	5 548	4 866	9 681	89 490	56 295	46	1 248	777	1
1 566	3 132	2 713	5 681	49 180	30 683	7	222	97	2
1 473	2 946	2 605	5 168	46 683	28 698	62	1 904	783	3
1 208	2 416	1 965	1 532	14 049	8 345	2	94	39	4
978	1 956	1 766	3 611	24 849	16 386	28	695	337	5
1 104	2 208	1 923	2 678	17 368	11 380	1	29	17	6
5 362	10 724	9 862	2 434	15 204	9 847	8	97	49	7
3 441	6 882	5 937	3 119	22 121	13 511	12	120	74	8
8 321	16 642	14 400	3 226	19 497	12 468	14	115	59	9
4 779	9 558	8 433	3 528	21 784	13 856	6	155	51	10
3 206	6 412	5 552	2 368	15 041	9 362	4	45	43	11
7 711	15 422	12 760	3 569	21 741	14 150	13	263	161	12
6 341	12 682	10 595	5 284	33 086	21 239	7	106	52	13
2 601	5 202	4 626	1 840	11 856	7 381	7	109	56	14
4 423	8 846	7 767	1 688	8 921	5 907	10	89	57	15
5 688	11 376	9 172	4 346	28 451	17 847	43	1 372	439	16
3 672	7 344	6 447	2 771	16 008	10 060	3	122	39	17
4 080	8 160	6 551	2 209	12 834	8 354	4	37	26	18
5 984	11 968	9 828	4 752	28 818	17 896	8	149	91	19
3 963	7 926	6 850	2 854	17 780	11 174	6	84	46	20
4 940	9 880	8 315	3 011	16 930	10 671	8	177	116	21
5 782	11 564	9 382	4 552	26 061	16 520	2	2	1	22
3 408	6 816	5 420	5 273	33 684	20 696	2	130	86	23
92 805	185 610	157 734	85 175	591 436	372 726	303	7 364	3 497	24
9 103	18 206	15 838	28 351	241 619	151 787	146	4 192	2 049	25
83 702	167 404	141 895	56 824	349 817	220 940	157	3 172	1 447	26

technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet.

